



SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum: 23-10-2014

Überarbeitet am: 23-10-2014

Version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1.

Produktidentifikator

Produktcode (ES): 42018212-M
Produktname ADRANA A 3601.04
Produkt Registrierungsnummer
Dänemark -
Norwegen -
Schweden -
EC # Nicht zutreffend
Reiner Stoff/reine Zubereitung

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Kühlschmierstoff; maschinell bearbeiten

Verwendungen, von denen abgeraten wird Andere Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

Houghton plc
Beacon Road
Trafford Park
Manchester
M17 1AF
Tel: +44 (0)161 874 5000
E-mail: MSDS@uk.houghtonglobal.com

Houghton S.A.S.
604 Bd Albert Camus,
BP 60041
69652 Villefranche sur saone
France
Tel: (0) 4 74 65 65 00
Fax: (0) 4 74 60 08 44

Houghton Iberica S.A.
Pol. Ind. Can Salvatella-TorreMateu
08210 Barbera del Valles
Barcelona
SPAIN
Tel: +(34 93) 718 85 00
Fax: +(34 93) 718 93 00
msds.es@houghtonintl.com

Houghton Deutschland GmbH
Giselherstr. 57. D-44319.
Dortmund
Deutschland
Tel: +49 (0) 231/9277-0.
Fax: +49 (0)231/9277-120
MSDS@houghtonintl.com

Ragione Sociale: Houghton Italia S.p.A.
Indirizzo: Via Postiglione, 30
10024 Moncalieri (TO)
ITALY
Telefono: (+39) 011 6475811.
Fax: (+39) 0116472778.
ITTN-MSDS@houghtonintl.com

Houghton Benelux
Meerpaal 12 A. NL - 4904.SK Oosterhout.
Telefoon: +31 162458400
Fax: +31 162 458205
Email: Marielle.Goossens@houghtonintl.com

Oel-Scheu Houghton Vertriebspartner GmbH
Hubstrasse 33
9500 Wil
Switzerland
Telefon: 071 911 47 47
Telefax: 071 911 18 37

Houghton Polska SP z.o.o
UlKapelanka 17
30-347 Krakow
Poland
+48 122665240
info@houghton.com.pl

HOUGHTON EUROPE N.V Sivuliike Suomessa
Lautamiehentie 3
02770 ESPOO
Puh. 00-8596 395
Fax. 09-8596 396
LY: 1957249-8
E-mail: info@houghton.fi

Houghton Danmark A/S
Energivej 3
DK-4180 Sorø
Danmark
Tel: +45 45 85 23 00
E-mail: houghton@houghton.dk

Mento AS
Kontinentalveien
Postboks 44
4098 Tananger
Norway
Tel: +47 51 64 86 00
www.Mento.no

Houghton Sverige AB
La Cours Gata 4
252 31 Helsingborg
Sverige
Tel: +46 42 29 55 10
E-mail: info.se@houghtonintl.com

Houghton CZ s.r.o.
Bartošova 3
602 00 Brno
Czech Republic
Phone: +420 542 213 332
office@houghton.cz

Houghton Romania
2A, Jiului Street
4th Floor / Room 2
013219 Bucharest
Phone: +40 21 667 06 15
Fax: +40 21 667 09 70

Houghton Ukraine Ltd
Ukraine, Kiev 04213
13, Prirechnaya St.
Phone: +38 (044) 360-10-24
Fax: +38 (044) 426-27-76

Houghton Kimya San. A.Ş
Kosuyolu Mah
Asma Dall Sok
No: 1434718 Kadıköy
İstanbul
Türkiye
Phone Number: +90 216 325 15 15

1.4. Notfall-Telefonnummer

3E Company: (+)1 760 476 3961 (Kode 333938)

Österreich	Notfall-Telefonnummer +43 (0) 1 406 4343
Bulgarien	Телефон за спешни случаи +359 2 9154 409
Schweiz	145; +41 (0) 44 254 51 51
Tschechische Republik	Telefonní číslo pro naléhavé situace +420 224 919 293
Dänemark	Ring til Giftlinjen på +45 82 12 12 12
Finnland	Hätäpuhelinnumero +358 09 471 977
Frankreich	Numéro d'appel d'urgence +33 (0)1 45 42 5959
Ungarn	Díjmentesen hívható zöld szám +36 80 20 11 99
Irland	Emergency telephone number +353 01 809 2166
Niederlande	Telefoonnummer voor +31 30 274 88 88
Norwegen	Nødnummer +47 22 59 13 00
Polen	112
Portugal	Número de telefone de emergência +351 808 250 143
Rumänien	Număr de telefon care poate fi apelat în caz de urgență +021 318 36 06 (08:00-15:00)
Spanien	Número de teléfono de emergencia +34 91 562 0420
Schweden	Telefonnummer för nödsituationer +46 08 33 12 31 (09:00-17:00)
Türkei	(+)1 760 476 3959 (Kode 333938)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

Enthält 3-Benzisothiazolinon Kann allergische Reaktionen hervorrufen

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort
 ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 EUH208 - Enthält 3-Benzisothiazolinon Kann allergische Reaktionen hervorrufen

P-Sätze – Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	50% - 100%	**	-
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	271-781-5	68608-26-4	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119527859-22-xxx x
2-Phenoxyethanol	204-589-7	122-99-6	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319) Acute Tox. 4 (H302)	01-2119488943-21-xxx x
1-phenoxypropan-2-ol	212-222-7	770-35-4	2.5% - 10%	Eye Irrit. 2 (H319)	01-2119486566-23-xxx x
Alcohols, C12-15-branched and linear	292-334-0	90604-40-3	1% - 2.5%	Aquatic Acute 1 (H400)	01-2119490230-48-xxx x
Alkohol, C12-14, ethoxylierter propoxyliert	-	68439-51-0	0% - 1%	Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar
3-Benzisothiazolinon	220-120-9	2634-33-5	0% - 1%	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400)	Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346.
 In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen zu den Grundölen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome kein(e,er)

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, Use water spray, fog, Carbon dioxide, foam or dry chemical, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Brennbare Materialien. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut,

Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Nach dem Reinigen Restspuren mit Wasser wegwaschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Für angemessene Lüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 40 °C aufbewahren.

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit 24 Monate.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke

Bestimmte Verwendung(en) K Kühlschmierstoff; maschinell bearbeiten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Die Niederlande
2-Phenoxyethanol	MAK: 20 ppm MAK: 110 mg/m ³ Ceiling / Peak: 40 ppm Ceiling / Peak: 220 mg/m ³ Skin			

	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³			
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)				STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
2-Phenoxyethanol	Skin STEL 20 ppm STEL 110 mg/m ³ MAK: 20 ppm MAK: 110 mg/m ³ Ceiling 20 ppm Ceiling 110 mg/m ³	Skin STEL: 40 ppm STEL: 220 mg/m ³ MAK: 20 ppm MAK: 110 mg/m ³	NDS: 230 mg/m ³	
Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)	TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	LLV: 1 mg/m ³ STV: 3 mg/m ³ (Oljedimma)
2-Phenoxyethanol	TWA: 20 ppm TWA: 110 mg/m ³ STEL: 50 ppm STEL: 290 mg/m ³ Skin			

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts		3.33 mg/kg	0.66 mg/m ³			
2-Phenoxyethanol		34,72 mg/kg	8,07 mg/m ³			
1-phenoxypropan-2-ol		42 mg/kg	27.5 mg/m ³			

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Long term - Inhalation exposure	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
2-Phenoxyethanol			8,07 mg/m ³			

Verbraucher Systemische Toxizität

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	0.8333 mg/kg	1.667 mg/kg	0.33 mg/m ³			
2-Phenoxyethanol	17,43 mg/kg			17,43 mg/kg		
1-phenoxypropan-2-ol	3.65 mg/kg	21 mg/kg	12.7 mg/m ³			

Verbraucher Lokale Effekte

Chemische Bezeichnung	Langzeitig - Orale Exposition	Langzeitig - Dermale Exposition	Langzeitig - Exposition durch Einatmen	Kurzzeitig - Orale Exposition	Kurzzeitig - Dermale Exposition	Kurzzeitig - Exposition durch Einatmen
2-Phenoxyethanol		20,83 mg/kg	2,5 mg/m ³			2,5 mg/m ³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Süßwassersediment	Meeressediment	Boden
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	1 mg/L	1 mg/L	723500000 mg/kg	723500000 mg/kg	868700000 mg/kg
2-Phenoxyethanol	0,943 mg/l	0,0943 mg/l	7,2366 mg/kg	0,7237 mg/kg	1,26 mg/kg
1-phenoxypropan-2-ol	0.1 mg/l	0.01 mg/l	0.38 mg/kg	0.038 mg/kg	0.02 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Schutzsalben können beim Schutz der ausgesetzten Hautpartien behilflich sein, sie sollten jedoch nicht nach einer schon stattgefundenen Exposition aufgetragen werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung. Schürze. Undurchlässige Handschuhe.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition durch Sprühnebel oder Aerosol geeignetes Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Thermische Gefahren Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C	Flüssigkeit	Aussehen	trüb bernsteinfarben
Geruch	charakteristisch	Geruchsschwelle	Nicht zutreffend
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>	
pH-Wert	9.7	@5%	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar		
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C		
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Es liegen keine Informationen vor		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Es liegen keine Informationen vor		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
obere Zündgrenze	Keine Information verfügbar		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Keine Information verfügbar		
Dampfdruck	Keine Information verfügbar		
Dampfdichte	Keine Information verfügbar		
Relative Dichte	0.95	g/cm ³ @20°C	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit: emulgierbar		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend		
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor		
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor		
Viskosität, kinematisch	Keine Information verfügbar		
Explosionsgefahr	Nicht zutreffend		
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend		

SONSTIGE ANGABEN

Viskosität, kinematisch (100°C)	Keine Information verfügbar
Stockpunkt	Keine Information verfügbar
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken, Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Einatmen	Keine bekannt
Augenkontakt	Reizt die Augen
Hautkontakt	Keine bekannt
Verschlucken	Keine bekannt

Akute Toxizität - Produktinformationen

Das Produkt stellt gemäß bekannter Informationen keine akute Vergiftungsgefahr dar.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes Mineralöl (Viskosität > 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>6000 mg/kg (Rat)	>2000 mg/kg (Rabbit)	
2-Phenoxyethanol	1260 mg/kg (Rat)	= 14422 mg/kg (Rat) = 5 mL/kg (Rabbit)	
1-phenoxypropan-2-ol	> 2000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	

Alcohols, C12-15-branched and linear	> 5000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	
Alkohol, C12-14, ethoxylierter propoxyliert	3400 mg/kg (Rat)		
3-Benzisothiazolinon	1020 mg/kg (Rat)	4115 mg/kg (Rat)	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung Reizt die Augen.

Sensibilisierung

Atemsensibilisierung

Keine bekannt.

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Keine bekannt.

Karzinogenität

Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine bekannt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine bekannt

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine bekannt

Aspirationsgefahr

Keine bekannt.

Symptome

Langandauernder oder wiederholter Hautkontakt kann bei anfälligen Personen eine Hautreizung und/oder Dermatitis sowie Sensibilisierung auslösen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität bei Mikroorganismen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Sulfonic acids, petroleum, sodium salts	>100: 72 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> mg/L EC50			
2-Phenoxyethanol	500: 72 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> mg/L EC50	337-352: 96 h <i>Pimephales promelas</i> mg/L LC50 flow-through 366: 96 h <i>Pimephales promelas</i> mg/L LC50 static 220-460: 96 h <i>Leuciscus idus</i> mg/L LC50 static		500: 48 h <i>Daphnia magna</i> mg/L EC50
1-phenoxypropan-2-ol	>100: 72 h <i>Scenedesmus subspicatus</i> mg/L EC50	>220 - 460: 96 h <i>Leuciscus idus</i> mg/L LC50 280: 96 h <i>Pimephales promelas</i> mg/L LC50		370: 48 h <i>Daphnia magna</i> mg/L EC50
Alcohols, C12-15-branched and linear				<=1: 48 h <i>Daphnia magna</i> mg/L EC50
3-Benzisothiazolinon	0.11: 72 h <i>Selenastrum capricornutum</i> mg/L EC50 0.15: 72 h <i>Desmodesmus subspicatus</i> mg/L EC50	2.18: 96 h <i>Oncorhynchus mykiss</i> mg/L LC50 5.9: 96 h <i>Lepomis macrochirus</i> mg/L LC50		2.94: 48 h <i>Daphnia magna</i> mg/L EC50

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	log Pow
2-Phenoxyethanol	1.13
1-phenoxypropan-2-ol	1.41
3-Benzisothiazolinon	0.4

12.4. Mobilität im Boden

Mischbar mit Wasser

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

nicht reguliert

14.2. UN-ordnungsgemäße Versandbezeichnung

nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

kein(e,er)

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

kein(e,er)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO nicht reguliert**ADR/RID** nicht reguliert**ICAO/IATA** nicht reguliert**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
 Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

WGK-Einstufung

Wassergefährdend (WGK 2)

Das hochraffinierte Grundöl (Viskosität >20,5 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Lubricating oils (petroleum), C24-50, solvent-extd., dewaxed, hydrogenated	101316-72-7	309-877-7	01-2119489969-06-xxxx
Lubricating oils (petroleum), used, noncatalytically refined	101316-73-8	309-878-2	02-2119822310-56-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic	64741-88-4	265-090-8	
Residual oils (petroleum), solvent-refined	64742-01-4	265-101-6	01-2119488707-21-xxxx
Extracts (petroleum), residual oil solvent	64742-10-5	265-110-5	01-2119488175-30-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy naphthenic	64742-52-5	265-155-0	01-2119467170-45-xxxx
Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic	64742-53-6	265-156-6	
Distillates (petroleum), hydrotreated heavy paraffinic	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Residual oils (petroleum), hydrotreated	64742-57-0	265-160-8	01-2119489287-22-xxxx
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	64742-58-1	265-161-3	
Residual oils (petroleum), solvent-dewaxed	64742-62-7	265-166-0	01-2119480472-38-xxxx
Distillates (petroleum), solvent-dewaxed heavy, paraffinic	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Paraffin oils (petroleum), catalytic dewaxed heavy	64742-70-7	265-174-4	01-2119487080-42-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C15-30, hydrotreated neutral oil-based	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Lubricating oils (petroleum), C20-C50, hydrotreated neutral oil-based	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Lubricating oils	74869-22-0	278-012-2	
Paraffin oils	8012-95-1	232-384-2	
White mineral oil (petroleum)	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

Repr. - Reproduktionstoxizität
 Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
 Acute Tox. - Akute Toxizität
 Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
 Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
 Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
 Eye Irrit. - Augenreizung
 Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
 Skin Irrit. - Hautreizung
 Skin Sens. - Hautallergen
 Resp. Sens. - Inhalationsallergen
 STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
 STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
 VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

<ul style="list-style-type: none"> • H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar • H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel • H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel • H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel • H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein • H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken • H301 - Giftig bei Verschlucken • H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken • H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein • H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt • H311 - Giftig bei Hautkontakt • H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt • H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden • H315 - Verursacht Hautreizungen • H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen • H318 - Verursacht schwere Augenschäden • H319 - Verursacht schwere Augenreizung • H330 - Lebensgefahr bei Einatmen. • H331 - Giftig bei Einatmen • H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen • H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen • H335 - Kann die Atemwege reizen • H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen • H340 - Kann genetische Defekte verursachen 	<ul style="list-style-type: none"> • H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen • H350 - Kann Krebs erzeugen • H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen • H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen • H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen • H370 - Schädigt Organe • H371 - Kann die Organe schädigen • H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition • H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition • H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen • H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung • H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung • H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung • H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen • H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen • H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen • EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich • EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen
--	---

Expositionsszenario

Keine Information verfügbar

Ausgabedatum: 23-10-2014**Überarbeitet am:** 23-10-2014**Abänderungsvermerk**

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.